

Erfolg in der Relegation

Tischtennismannschaften des TSV Freudenstadt halten die Klasse

Nicht ganz glücklich verlief die Saison für die erste Mannschaft, die in der Kreisliga FDS nur den vorletzten Tabellenplatz erreichte und deshalb in die Relegation gegen die Mannschaft des TSV Altheim antreten musste.

In den Eingangsdoppeln konnten Geiger/Kübler und Sautter/Zinser jeweils klar in drei Sätzen gewinnen, während Hübinger/Ehmann den Altheimer Spielern zum Sieg gratulieren mussten.

Die 2:1 Führung der Freudenstädter wurde durch zwei Niederlagen im vorderen Paarkreuz verspielt. Der A-Klassen-Dritte Altheim ging gegen den Kreisligisten Freudenstadt unerwartet 3:2 in Führung.

In den folgenden Spielen sorgten jedoch Gerhard Sautter, Bruno Kübler, Walter Ehmann und Joe Zinser für vier Siege in Folge und damit für große Erleichterung in der Mannschaft und bei den in die Waldachtalhalle mitgereisten Tischtennisfans der Freudenstädter.

Die Altheimer Spieler gaben jedoch nicht auf und kamen durch zwei Siege im vorderen Paarkreuz und durch einen knappen 5-Satz von Norbert Noll gegen Bruno Kübler wieder auf 6:6 heran.

Gerhard Sautter ließ sich jedoch von der Aufholjagd der Altheimer nicht beeindrucken und brachte Freudenstadt mit einem klaren Dreisatzsieg wieder in Führung. Als dann Joe Zinser gegen Harry Blum mit 11:9; 13:11; 12:10 und Walter Ehmann in 4 Sätzen gegen Eberhard Kohler gewinnen konnten, war der vielumjubelte 9. Siegpunkt erreicht und damit der Klassenerhalt gesichert.

Weniger Mühe hatte die zweite Freudenstädter Mannschaft, die in der Kreisklasse A ebenfalls den zweitletzten Tabellenplatz belegte und deshalb gegen den drittplatzierten der Kreisklasse B, TUS Bad Rippoldsau II, in die Relegation musste.

In den beiden Doppel zum Auftakt des Matches siegten Ströbel/Weber klar in drei Sätzen, während Leiske/Metzger nach engem Kampf den Wolfstälern gratulieren mussten. Durch den 5-Satzsieg des Doppels Zinser/Ayduran gingen die Kreisstädter dann erstmals in Führung, die anschließend durch die Spitzenspieler Dieter Ströbel und Wilfried Weber auf 4:1 ausgebaut wurde. Zwar konnten die Wolfstäler dann auf 4:2 verkürzen, doch Gaby Leiske setzte sich im fünften Satz durch und stellte den alten Abstand wieder her. Als dann das hintere Parkreuz mit Alim Ayduran und Johann Metzger beide Spiele gewinnen konnte, war der Weg für einen Freudenstädter Sieg geebnet.

Die Routiniers im vorderen Paarkreuz Dieter Ströbel und Wilfried Weber ließen dann nichts mehr anbrennen und holten mit klaren Siegen die noch fehlenden Punkte zum verdienten 9:2 Erfolg.

Die dritte Mannschaft schaffte in der Kreisklasse B mit 10:26 Punkten den drittletzten Tabellenplatz und vermied damit den Abstieg und den Gang in die Relegation.

Wesentlich für diesen Erfolg war die gute Bilanz (11:11) des Spitzenspielers Johann Metzger und das gute Abschneiden der Neuzugänge Fahrudin Daca (7: 10) sowie Edin Aljkovic, der in der Rückrunde zum TSV gestoßen war und mit 5 gewonnenen Spielen zum Erfolg beitrug. Jeweils 6 Siege konnten Ullrike Becker und Horst Glück und 5 gewonnene Spiele Christian Bachmann zum Klassenerhalt beisteuern.

Der Neuzugang Markus Schoch wurde in den wichtigen Spielen am Ende der Rückrunde viermal eingesetzt und brachte es im vorderen Paarkreuz auf drei wichtige Siege.

Nach der tollen Leistung der ersten und der zweiten Mannschaft in der Relegation und der enormen Steigerung der dritten Mannschaft in der Rückrunde, die Grundlage für den Klassenerhalt war, können die Tischtennismannschaften des TSV Freudenstadt mit Zuversicht und Selbstvertrauen der im September beginnenden neuen Saison entgegensehen.



Die 1. Mannschaft nach dem 9: 6 Sieg gegen Altheim (von links): Armin Geiger, Thomas Hübinger, Bruno Kübler, Joe Zinser, Walter Ehmann und Gerhard Sautter Bild: TSV Freudenstadt



Die 2. Mannschaft nach dem klaren Erfolg gegen Bad Rippoldsau II (von links): Wilfried Weber, Dieter Ströbel, Helmut Zinser, Alim Ayduran, Gaby Leiske und Johann Metzger Bild: TSV Freudenstadt